

REPUBLIQUE DU BENIN



MINISTERE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA
RECHERCHE SCIENTIFIQUE

UNIVERSITE DE PORTO-NOVO

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO-NOVO

DOMAINE : Science de l'Education et de la Formation

MENTION : Professorat de l'Enseignement Secondaire

SPECIALITE : Allemand

GRADE : Licence/ BAPES

MEMOIRE DE FIN DE FORMATION

THEMA

**DIE BEDEUTUNG DER PHONETIK IM
DEUTSCHUNTERRICHT**

Abgefasst von:

Josiane Yélognissè EDEGAN

Unter der Betreuung von :

Dr. Vincent ATABAVIPKO
Maître de Conférences des
Universités de CAMES

Akademisches Jahr: 2015-2016

**DIE BEDEUTUNG DER PHONETIK IM
DEUTSCHUNTERRICHT**

WIDMUNG

Diese vorliegende Arbeit widme ich Akomavo Joary Roméo Chakur SAGBO

DANKSAGUNG

Ich danke Gott

Ich bedanke mich herzlich bei:

Herrn Dr. Vincent ATABAVIKPO für seine Demut und Hilfsbereitschaft. Ich gebe hiermit zu, dass ich von der Art und Weise sehr beeindruckt war, wie er trotz seiner Beschäftigungen angenommen hat, diese Arbeit zu betreuen.

Allen Ausbildern an der ENS für ihre Verpflichtung bzw. Opfer, um die Ausbildung erfolgreich zum Ende zu führen.

Meinem Vater Mondéa Benoit EDEGAN und meiner Mutter Madeleine DOSSOU für meine Erziehung, die Verständigung und die Ermutigung aller Zeit.

Meinen Schwestern Estelle, Ronalia, Flora und Sabine für ihre liebevolle Unterstützung.

Meiner Tutorin Frau Pauline EZIN für ihren weisen Ratschlag.

Frau Armelle VIGNONDE für ihren weisen Ratschlag.

Die Familie SAGBO, die in diesem dritten Schuljahre nicht aufgehört hat, mir ihre moralischen und finanziellen Leistungen zu erbringen.

Herrn Dr. Comlan Athanase DEGBEVI, für seine Demut und Hilfsbereitschaft.

Alle, die mir geholfen haben, sollen hier meine Dankbarkeit annehmen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

APC: Approche Par Compétences

BAPES: Brevet d'Aptitude au Professorat de l'Enseignement Secondaire

Bzw: beziehungsweise

CAPES: Certificat d'Aptitude au Professorat de l'Enseignement Secondaire

CEG: Collège d'Enseignement Général

DaF: Deutsch als Fremdsprache

ENS: Ecole Normale Supérieure

usw: und so Weiter

z.B: zum Beispiel

INHALTSVERZEICHNIS

Widmung

Danksagung

Abkürzungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Einführung

1 THEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE ASPEKTE DER FORSCHUNG

1.1 THEORETISCHE ASPEKTE DER FORSCHUNG

1.1.1 Problematik

1.1.2 Forschungsstand

1.1.3 Ziele

1.1.3.1 Grobziel

1.1.3.2 Feinziel

1.1.4 Hypothesen

1.1.5 Begriffserklärungen

1.1.5.1 Phonetik

1.1.5.2 Aussprache

1.1.5.3 Deutschunterricht

1.2 METHODOLOGISCHE ASPEKTE DER FORSCHUNG

1.2.1 Dokumentarische Forschung

1.2.2 Empirische Forschung

2 UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE, EMPFEHLUNGEN UND VERBESSERUNGSPERSPEKTIVE

2.1 DARSTELLUNG, ANALYSE DER ERGEBNISSE UND BEDEUTUNG DER PHONETIK IM DEUTSCHUNTERRICHT

2.1.1 Darstellung der Ergebnisse der Deutschlernenden

2.1.2 Darstellung der Ergebnisse der Deutschlehrenden

2.1.3 Zusammenfassende Analyse der Ergebnisse zur Bedeutung der Phonetik im
Deutschunterricht

2.2 *EMPFEHLUNGEN UND VERBERSSERUNGSPERSPEKTIVE*

2.2.1 Vorschläge

2.2.1.1 Vorschläge für die Behörden

2.2.1.2 Vorschläge für die Lehrenden

2.2.1..3 Vorschläge für die Lernenden

SCHLUSS

BIBLIOGRAPHIE

ANHANG

Einführung

Die Sprache ist die Gesamtheit der Mittel, die gebraucht werden, um unsere Gedanken zu äußern. Sie beruht besonderer auf dem Wort, der artikulierten Sprache. Darüber hinaus ist die Kommunikation nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich und ist denn wichtig in der Gesellschaft. Diese beiden Formen Kommunikationen umfassen den Laut und die Schrift, und wird als Phonetik benannt. Das Thema meiner Forschung lautet: „Die Bedeutung der Phonetik im Deutschunterricht“. Tatsächlich wird bemerkt, dass die Phonetik in den meisten Schulen bzw. in CEG Djassin vernachlässigt ist. Was bedeutet Phonetik? Zählt sie zu dem Lehrprogramm im Deutschen? In dieser wissenschaftlichen Arbeit stelle ich im ersten Kapitel die theoretischen und methodologischen Aspekte der Forschung dar. Im zweiten Kapitel beschäftige ich mich mit der Darstellung, der Analyse, der Interpretation der Ergebnisse und den Vorschlägen.

**THEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE
ASPEKTE DER FORSCHUNG**

1.1 THEORETISCHE ASPEKTE DER FORSCHUNG

1.1.1 Problematik

Deutsch ist eine Sprache aus den germanischen Stämmen. In Benin wird es außer Spanisch und Englisch in den Schulen gelehrt und ist dann die dritte gelernte Fremdsprache. Deutschlernen setzt normalerweise einen mündlichen und schriftlichen Ausdruck voraus. Diese sprachliche Kommunikation bedarf einer richtigen Aussprache von Wörtern, die sie erleichtert und zum Verständnis der Rede beiträgt. Bei meinem Praktikum habe ich die Schwierigkeiten der Lerner in der Phonetik festgestellt. Die Lerner sprechen die Wörter falsch aus. Das ist besonders der Grund, warum ich "Die Bedeutung der Phonetik im Deutschunterricht" als Thema gewählt habe.

1.1.2 Forschungsstand

Dieses Thema spreche ich nicht als erste an. Denn es gibt Abschlussarbeiten, die sich bereits mit ähnlichen Themen auseinandergesetzt haben. Als Belege führe ich die folgenden an:

AHOUANDJINOUE, Lambert E. und SANTOS, Françoise sind von der Bedeutung vom Englischen in vielen Bereichen ausgegangen, um die Ursachen der phonetischen Probleme zu beschreiben. Sie schlagen vor, ausgebildete Lehrer anzustellen, experimentierte Lehrer zur Verfügung der Anfänger zu stellen und mit dem Lehren der Phonetik ab der 10. Klasse anzufangen.

EMMANONHOUE, Yves Florent schlägt 2011 in seiner CAPES Abschlussarbeit „*Apprentissage de l'orthographe dans le cadre de l'APC en classe de troisième dans les CEG 1et 2 de Klouékanmè: Problèmes et approches de Solutions*“ das Lehren der Orthographie bei den Anfängern vor, indem man der Phonetik eine besondere Aufmerksamkeit schenkt.

BALLO, Gaston schlägt 2002 in seiner CAPES Abschlussarbeit "*L'enseignement de l'Allemand au Bénin: problèmes et perspectives d'avenir*", hier hat er sich mit der Einführung der Deutschsprache in das Schulsystem in Dahomey (heutigem

Benin) befasst. Das war im Jahre 1995 in Sekundarstufe „*Nôtre Dame des Apôtres*“, „*Père Aupiais*“ und in „*CS Protestant*“. Als Lehrbuch im Programm nannte er „*Yao lernt Deutsch*“.

DJEGUEDE, Vincent in seiner Abschlussarbeit zur Erlangung von CAPES „*La problématique de la réticence des élèves à communiquer oralement en anglais: le CEG KOUHOUNOU comme base d’observation*“ (1997-1998) sagt, dass audiovisuelle Mittel die Neugierigkeit bei den Lernenden, schaffen. Sie unterstützen das Interesse der Lernenden, motivieren sie und geben ihnen den Spaß zum mündlichen Ausdruck.

1.1.3 Ziele

1.1.3.1 Grobziel

Diese Arbeit setzt sich generell zum Ziel, den Lernenden bei der Aussprache behilflich zu sein.

1.1.3.2 Feinziele

Die spezifischen Ziele lauten:

. Den Deutschlehrern zu helfen, eine gute Sprechfertigkeit bei den Lernenden zu entwickeln.

.Bei den Deutschlernenden die Schreibfertigkeit, und die Sprechfertigkeit zu entwickeln.

. Die Deutschlernenden zum Lesen der Texte auf Deutsch zu motivieren

1.1.4 Hypothesen

Die Hypothesen der vorliegenden Arbeit lauten: Die Lernenden Sprechen die Wörter falsch aus denn

- Das Lehrprogramm ist von dem Lehrer schlecht konzipiert

- Die Lernenden missachten die Phonetik zu Beginn des Deutschunterrichts

1.1.5 Begriffserklärung

1. 1.5.1 Phonetik

Die Phonetik hat viele Bedeutungen. In der Tradition, ist Phonetik :„ *la branche de la linguistique qui étudie la composante phonétique du langage, par opposition aux autres domaines: morphologie, syntaxe, lexicque et sémantique.*“

Phonetik ist eine Branche der Sprachwissenschaft, die sich mit der Untersuchung der Laute aller Sprachen und diesbezüglichen abkömmlichen grafischen Zeichen bei dem Transkribieren und mit der Intonation befasst. So sind Wörter durch Zeichen transkribiert. Dem kleinen Larousse Wörterbuch nach ist Phonetik „ *Etude scientifique des sons du langage et des processus de la communication* “ (Le Petit Larousse 1995: 776). Phonetik ist kurz gesagt die Wissenschaft der Aussprache von Wörtern. Was ist Aussprache?

1.1.5.2 Aussprache

Die Aussprache ist wie man ein Wort ausspricht. Hirschfeld sagt, dass sie:

umfasst sowohl segmentale (Vokale, Konsonanten) als auch suprasegmentale (Melodie, Sprechtempo, Lautstärke, Akzentuierung, Rhythmus, Gliederung) Strukturen und Merkmale. Beide Ebenen sind untrennbar miteinander verbunden. Ausspracheübungen beschränken sich deshalb nicht auf einzelne Laute, sondern umfassen immer alle Klangmerkmale der gesprochenen Sprache. Geübt wird sowohl das Hören (Identifizieren, Differenzieren) als auch das Aussprechen. (Hirschfeld 2009: 27)

1.1.5.3 Deutschunterricht

Unter Deutschunterricht versteht man die regelmäßige und planmäßige Vermittlung von Sprachkenntnissen im Deutschen durch einen dafür ausgebildeten Lehrer.

1.2 Methodologische Aspekte der Forschung

1.2.1 Dokumentarische Forschung

Jede wissenschaftliche Arbeit benötigt immer eine dokumentarische Forschung. Deswegen habe ich mich in verschiedenen Bibliotheken von Porto-Novo zum Lesen begeben.

Eigentlich habe ich an der Bibliothek von INFRE die Abschlussarbeit von EMMANONHOUE, Yves Florent gelesen. An der Bibliothek von der ENS habe ich mich mit der Abschlussarbeit von HOUANDJINOUE, Lambert E. und SANTOS, Françoise befasst.

1.2.2 Empirische Forschung

Bei dieser Stufe der Arbeit habe ich 16 Fragebögen nämlich 07 für die Lerner und 09 für die Lehrenden verteilt. Diese beiden Zielgruppen habe ich ausgewählt, um mir der Realitäten konkret bewusst zu machen. Sie haben die Fragebögen ausgefüllt. Die Ergebnisse werden in den folgenden Zeilen dargestellt und analysiert. Bei der Begriffserklärung habe ich in dem Wahrig Wörterbuch der deutschen Sprache nachgeschlagen können.

**UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE, EMPFEHLUNGEN
UND VERBESSERUNGSPERSPEKTIVE**

2.1 DARSTELLUNG, ANALYSE DER ERGEBNISSE UND BEDEUTUNG DER PHONETIK IM DEUTSCHUNTERRICHT

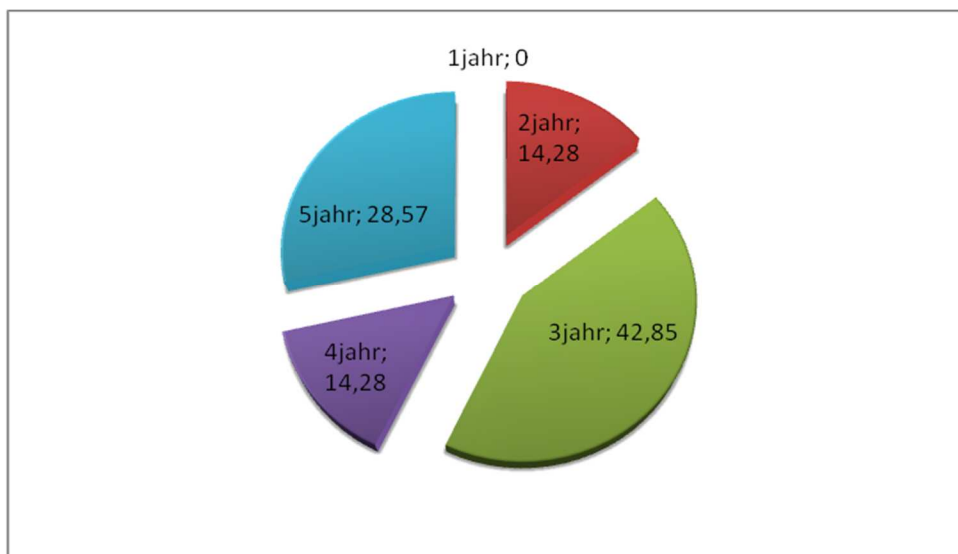
2.1.1 Darstellung der Ergebnisse der Deutschlernenden

1) Während meinen Untersuchungen bei einigen Lernenden, wegen den Ferien habe ich nur sieben Lernende gefunden. Diese verschiedenen Ergebnisse stehen in der Tabelle unten.

2) Die erste Frage bezüglich der Lernenden betrifft ihre Zeitdauer im Deutschlernen und lautet: Seit wie vielen Jahren lernen Sie Deutsch? Die Ergebnisse stehen in folgenden Tabelle und Graphik.

Tabelle1: Studienjahr der Deutschlernenden

Studienjahr	Schüleranzahl	Prozentsatz
01Jahr	00	0%
02 Jahr	01	14,28%
03Jahr	03	42,85%
04Jahr	01	14,28%
05 Jahr	02	28,57%
Gesamtanzahl	07	100%



Graphik1: Studienjahr der Deutschlernenden

Quelle: Befragung Juli 2016

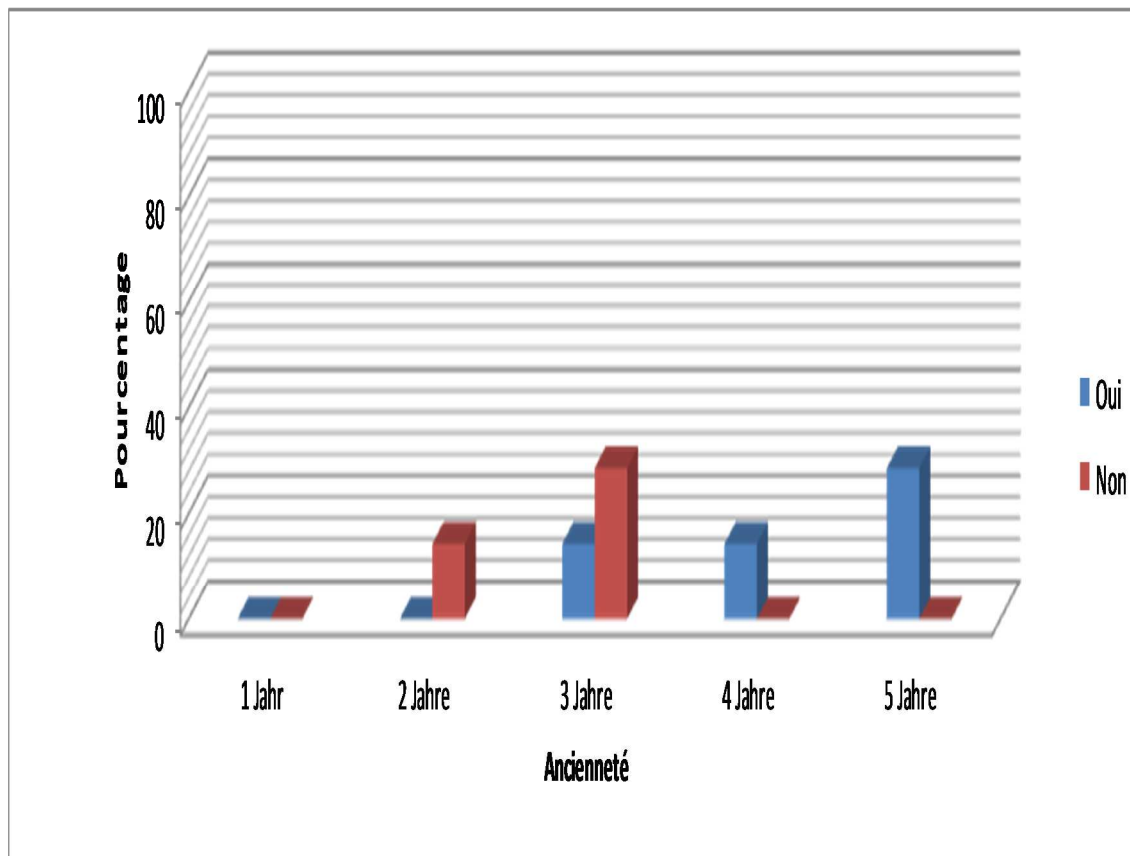
Aus der Tabelle folgt, dass **42,85%** der Lernenden Deutsch seit 3 Jahren lernten erwährend 28,57% es lernten.

Durch diese Tabelle bemerke ich, dass 28,57% der Lernenden für fünf 5 Jahre gelernt haben, 14,28% für vier 4 Jahre, 42,85% für drei 3 Jahre und 14,28% für zwei 2 Jahre gelernt. Das bedeutet, dass die befragten Schüler schon einmal Deutsch gelernt haben und können auf die nächste Frage antworten. Es stellt sich heraus, dass einige erfahrener als andere sind.

Sprechen sie gut die Wörter beim Lesen aus?

Richtige Aussprache	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	04	57,14%
Nein	03	42,85%
Gesamtanzahl	07	100%

	1Jahr	2Jahre	3Jahre	4Jahre	5Jahre
Ja	0	0	14,28	14,28	28,57
Nein	0	14,28	28,57	0	0



Graphik2: Richtige Aussprache

Quelle: Befragung Juli 2016

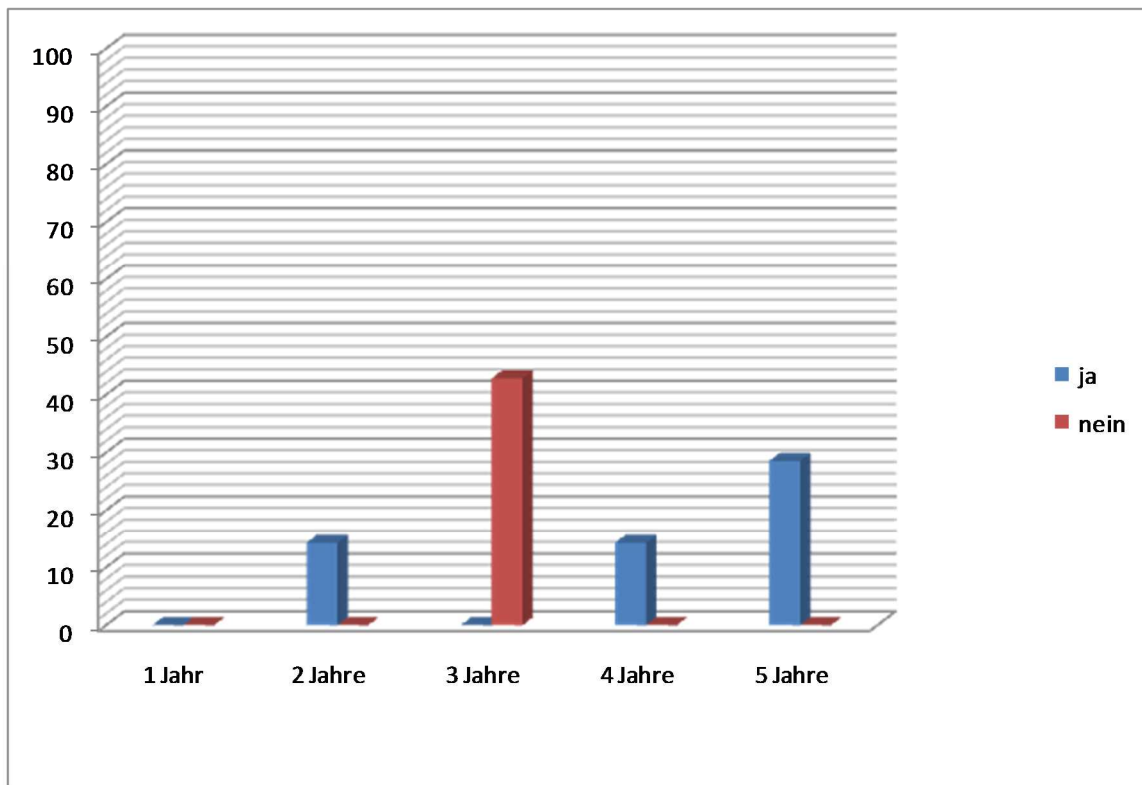
Vier von sieben 4/7 sagen, dass sie die Wörter gut aussprechen.

Table: Phonetik im Unterricht

Haben sie einmal in der Klasse Phonetik im Unterricht gemacht?

Antwort	1Jahr	2Jahre	3Jahre	4Jahre	5Jahre
Ja	0	14,28	0	14,28	28,57
Nein	0	0	42,85	0	0

Phonetik im Unterricht	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	04	57,14%
Nein	03	42,85%
Gesamtanzahl	07	100%



Graphik3: Phonetik im Unterricht

Quelle: Befragung Juli 2016

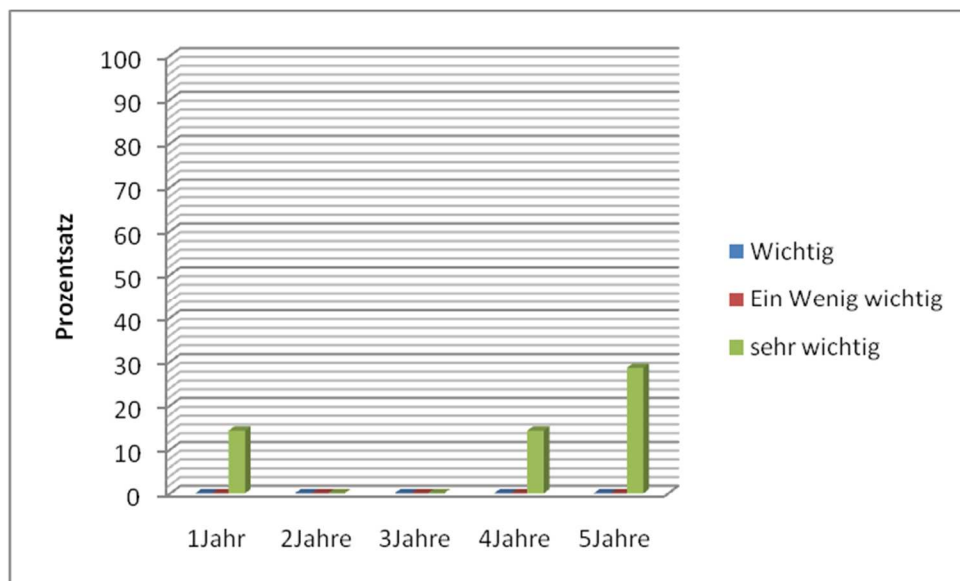
Durch die Antworten auf diese Frage bemerke ich, dass einige Lehrer die Phonetik lehren, aber andere nicht.

Tabelle: Lernenden Meinung über die Phonetik Unterricht

Wie finden Sie diesen Unterricht?

Die folgenden Tabelle und Graphik präsentieren die Meinungen mancher Lernenden über die Phonetik.

	1Jahr	2Jahre	3Jahre	4Jahre	5Jahre
Wichtig	0	0	0	0	0
Ein Wenig wichtig	0	0	0	0	0
Sehr wichtig	0	14,28	0	14,28	28,57



Graphik4: Meinung der Lernenden über den Phonetikunterricht

Quelle: Befragung Juli 2016

Aus diesen Tabelle und Graphik ergibt es sich, dass alle Lernenden die Phonetik sehr wichtig finden.

Tabelle: Wunsch der Phonetik als Unterricht

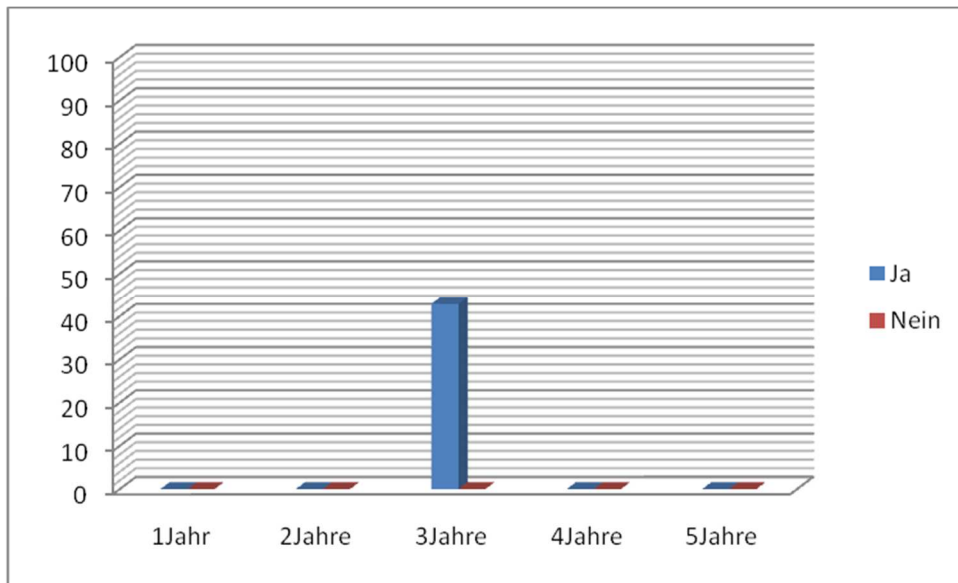
Möchten sie an einem Phonetikunterricht teilnehmen?

Diese Tabelle zeigt, ob die Lernenden wollen, dass die Phonetik zum Unterricht zählt.

	1Jahr	2Jahre	3Jahre	4Jahre	5Jahre
Ja	0	0	42,85	0	0
Nein	0	0	0	0	0

Wunsch der Phonetik als Unterricht	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	03	100%
Nein	00	00
Gesamtanzahl	03	100%

Daraus folgt, dass alle Lerner die Phonetik im Unterricht wollen.



Graphik 5: Wunsch der Phonetik als Unterricht

Quelle: Befragung Juli 2016

Hier alle Schüler, die einmal die Phonetik gelernt haben, finden sie sehr wichtig, weil das ihnen erlauben, Texte auf Deutsch vorzulesen und zu lesen.

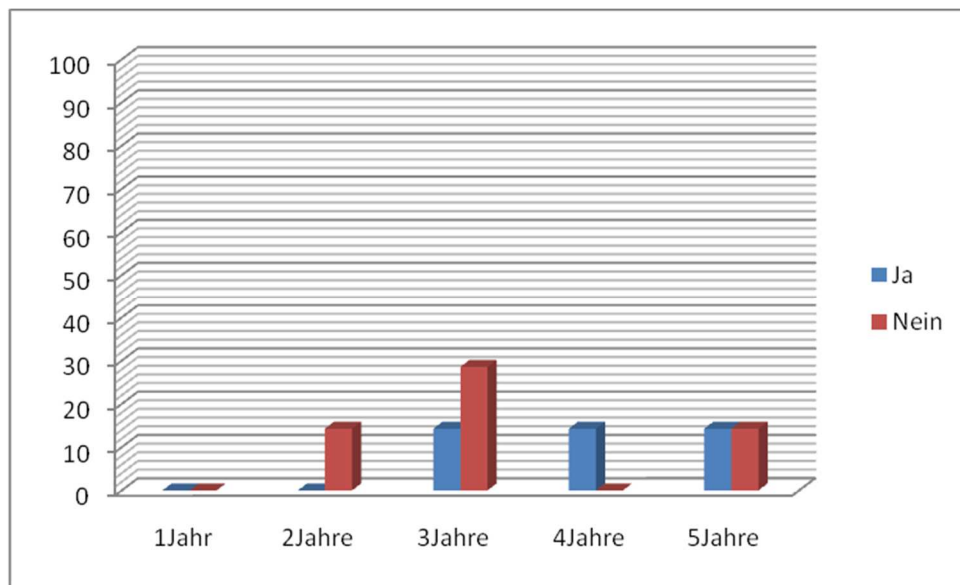
Tabelle: Bestimmte Zeiträume fürs Lesen und den Deutschklub

Haben Sie eine Zeit für das Lesen oder ein Leseclub?

Die folgende Tabelle belegt die Gründe, warum die Lerner die Phonetik im Unterricht wollen.

	1Jahr	2Jahre	3Jahre	4Jahre	5Jahre
Ja	0	0	14,28	14,28	14,28
Nein	0	14,28	28,57	0	14,28

Gründe	Schüleranzahl	Prozentsatz
Bessere Aussprache	01	33,33%
Besseres Sprechen und Lesen	01	33,33%
Phonetik ist der Schlüssel des Lesens und aller Sprachen	01	33,33%
Gesamtsanzahl	03	100%



Graphik6: Bestimmte Zeiträume fürs Lesen und den Deutschklub

Quelle: Befragung Juli 2016

Nach der Tabelle sind sich alle Lerner der Bedeutung der Phonetik bewusst.

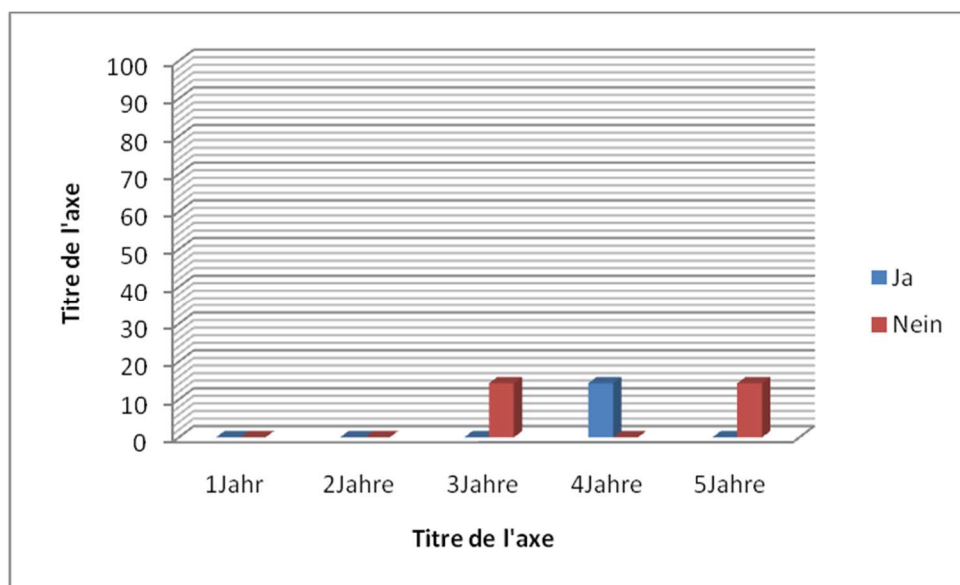
Tabelle: Beachtung dieses Zeitraums

Respektieren Sie die Lesenszeit?

Die nächste Tabelle zeigt, ob die Lerner Aktivitäten zur Phonetik erledigen.

	1Jahr	2Jahre	3Jahre	4Jahre	5Jahre
Ja	0	0	0	14,28	0
Nein	0	0	14,28	0	14,28

Bestimmte Zeiträume fürs Lesen und den Deutschklub	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	03	42,85
Nein	04	57,14
Gesamtanzahl	07	100%



Graphik7: Beachtung dieses Zeitrauhms

Quelle: Befragung Juli 2016

Die drei Schüler, die niemals die Phonetik gelernt haben, wollen das gern und die anderen wollen weiter mit diesem Unterricht machen. Das beweist, dass der Phonetikunterricht eine wesentliche Bedeutung hat. Er ermöglicht, den Akzent einer Sprache zu wissen.

Frage 6: Warum willst du eigentlich einem Phonetiksunterricht folgen?

Die Schüler wollen diesem Unterricht folgen, um die Wörter gut auszusprechen, um die Deutschsprache gut zu sprechen und gut zu lesen.

Vier von sieben (4/7) haben geantwortet, dass sie keinen Deutschklub haben. Diese Tabelle zeigt, ob sie die Zeiträume für diese Aktivitäten beachten.

Beachtung dieser Zeiträume	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	01	14,28%
Nein	06	85,71%
Gesamtanzahl	07	100%

Leider stelle ich mit dieser Tabelle fest, dass nur ein geringer Prozentsatz der Lerner diese Zeiträume beachten.

Nur ein Student respektiert dieses Programm. Die anderen nicht.

Frage 9: Wie kann man das korrigieren?

Die Schüler schlagen vor, dass der Deutschklub früher beginnt.

Bezüglich der Schüler folgen einige nicht, wenn der Lehrer den Phonetikunterricht lehrt. Sie sind zerstreut. Es kommt dem Lehrer zu, die Lerner zu motivieren, um den Unterricht der Phonetik zu lernen, weil das ihnen es ermöglicht, die Deutschsprache gut zu sprechen und zu lesen.

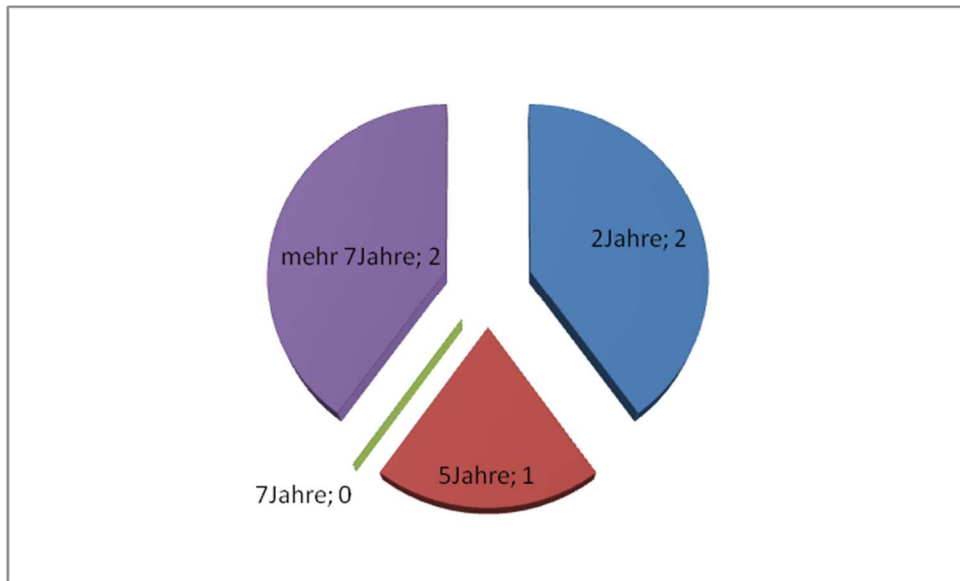
2.1.2 Darstellung der Ergebnisse der Deutschlehrenden

Das Ergebnis von meinen Untersuchungen ist in der Tabelle und der Graphik unten dargestellt.

Tabelle: Dienstalter der Deutschlehrer

Seit wie vielen Jahren lehren Sie Deutsch?

Dienstalter	2Jahre	5Jahre	7Jahre	Mehr 7Jahre
Lehrer	6	1	0	2



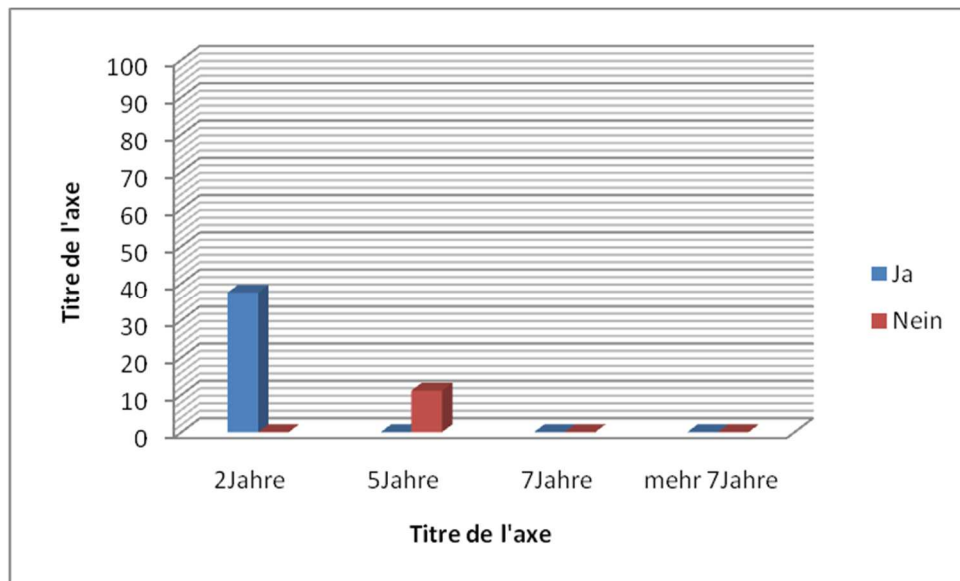
Graphik1:Dienstalter der Deutschlehrer

Quelle: Befragung Juli 2016

Neun von zwölf Lehrer haben auf die Fragen geantwortet. Sechs von ihnen lehren seit zwei Jahren, eins seit fünf Jahren und zwei seit sieben Jahren. Mit ihren verschiedenen Antworten habe ich bemerkt, dass diese Lehrer mehr oder weniger gut in ihrer Laufbahn sind. Das begründet die Meinungsverschiedenheiten in den Fragebogen. So ist der befragte Lehrer relativ jung. Die Mehrheit der Fragen, die ich ihnen geschickt habe, enthält zwei Teile: positiv und negativ mit der Möglichkeit von der Gründung.

Haben Sie Phonetik in dem Lehrplan?

Antwort	2Jahre	5Jahre	7Jahre	Mehr 7Jahre
Ja	11,11	11,11	0	22,22
Nein	55,55	0	0	0



Graphik2: Phonetik in dem Programm

Quelle: Befragung Juli 2016

Durch die Tabelle lehrt nur ein Lehrer Phonetik in seinen Unterrichten und fünf nicht. So meistern 55% der Lehrer nicht das Lehrprogramm. Das ist vollständig schlimm einerseits für das Bildungssystem und andererseits für den Deutschunterricht. Das zeigt einen Mangel an Professionalismus in unseren Schulen.

Wie lehren die Lehrer die Phonetik in ihren Unterrichten?

Das bleibt eine wichtige Frage. Fast alle Lehrer haben von der richtigen Aussprache, vom Hörverstehen, von der Korrektur, von der Wiederholung und didaktischen Materialien gesprochen. Aber nur ein Lehrer von ihnen lehrt die Phonetik.

Die Methodologie der Phonetik

Ich wollte wissen, wie die Lehrer die Phonetik in unseren Klassen lehren. Aber vier wussten nicht, was die Phonetik bedeutet. Fünf Lehrer haben gesagt, dass sie die Phonetik durch die Lektüre machen: sie lesen mehrmals mit dem richtigen Akzent und transkribieren einige Wörter des Textes. Tatsächlich die vier, die nicht

geantwortet haben, sind offensichtlich weniger erfahren und wissen nicht, was sie Schüler lehren müssen. Das begründet ihre Unkenntnis der Phonetik. Ein Lehrer sagte, dass er die Phonetik seine Schüler lehrt, aber er war unfähig zu sagen wie. Die Lehrer, die gut die Phonetik lehren, benutzten die Texte von Gespräch: durch diese Texte können die Lerner lesen und die schwierigen Wörter notieren und dann verbessert der Lehrer die Aussprache. Während dem Lesen wiederholt der Lehrer das schwierige Wort und transkribiert es. Das ermöglicht es den Lernern, die Deutschsprache gut zu sprechen.

Von den Lehrern mit zwei Jahren Dienstaltern haben fünf gesagt, dass sie die Lernenden nach ihrem Textlesen lesen lassen. Der Lehrer von fünf Dienstaltern bestätigt das. Die zwei Lehrer von mehr als sieben Jahre Dienstalter lesen und dann lesen die Lernenden nicht.

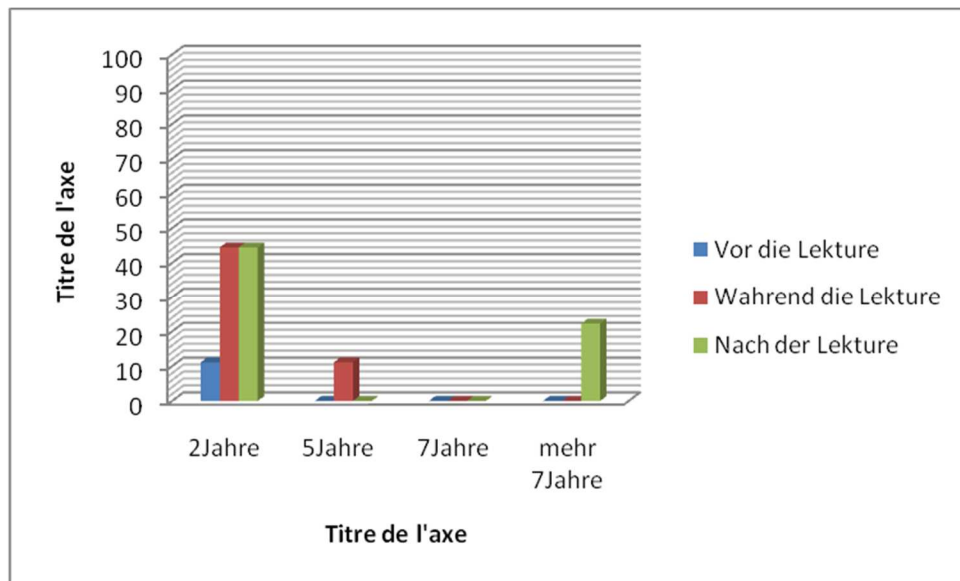
Mit dem vorigen Ergebnis kann ich sagen, dass die Empfehlungen der Inspektoren nicht bei den Lehrern befolgt sind. Das heißt, die Lernenden können nicht in der Schule lesen.

Aber der Lehrer mit zwei Jahren Dienstaltern erfüllt die Regel. Das Lesen in der Klasse nimmt Zeit, aber die Lernenden bilden sich. Das motiviert und gibt Lust zum Verstehen der Fremdsprache.

Tabelle: Moment vom Phonetikunterricht

Lehren Sie die Phonetik vor, während oder nach dem Lesen?

	2Jahre	5Jahre	7Jahre	Mehr 7Jahre
Vor	11,11	0	0	0
Während	44,44	11,11	0	0
Nach	44,44	0	0	22,22



Graphik3: Moment von Phonetikunterricht

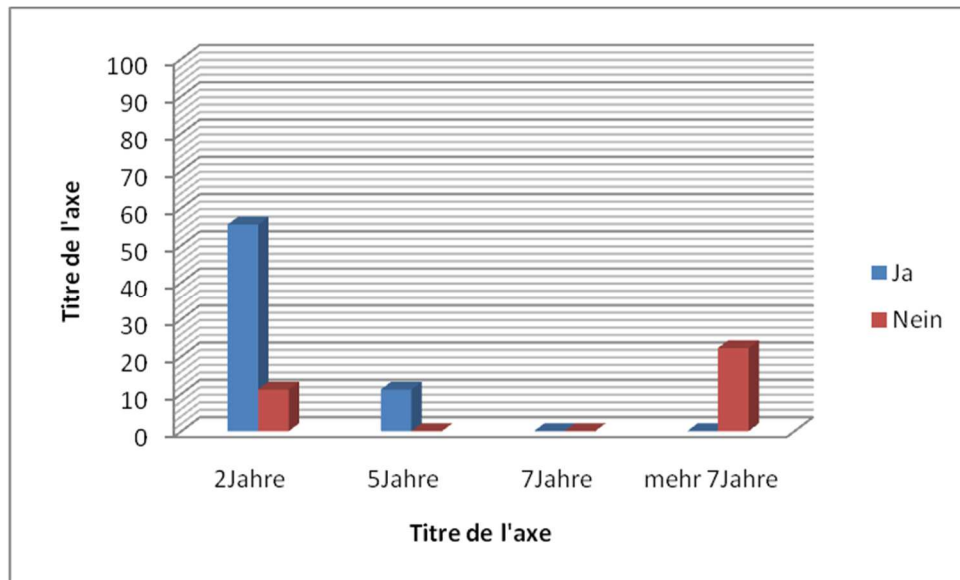
Quelle: Befragung Juli 2016

Für die Frage „Lehren Sie die Phonetik vor, während oder nach dem Textlesen?“, zwischen den Lehrern mit zwei Jahren Dienstalter, eins hat vor gesagt; vier haben während und zwei nach dem Textlesen gesagt. Die zwei von mehr als sieben Jahren haben auch nach gesagt. Die wenigen, die vor dem Textlesen die Phonetik lehren, haben kein Recht, weil das nicht den Lernenden hilft. Die Lehrer, die während des Textlesens erklärten, dass sie so machten, weil sie wiederholten die schwierigen Wörter. Die anderen notieren die schwierigen Wörter und verbessern ihre Aussprache. Die oben genannten verschiedenen Verfahren sind wichtig für das Lernen einer Sprache. Aber die beste Aussprache muss erlauben, eine Sprache zu sprechen. Die Lehrer, die die Phonetik während und nach dem Textlesen lehren, sagten, dass sie so machten, um den Lernern zu erlauben, eine richtige Aussprache der Wörter durch die Transkription zu haben.

Tabelle: Die Lernenden Textlesen nach dem Lehrer

Finden sie, dass die Phonetik wichtig zu lehren ist?

Antwort	2Jahre	5Jahren	7Jahren	Mehr 7Jahre
Ja	55,55	11,11	0	0
Nein	11,11	0	0	22,22

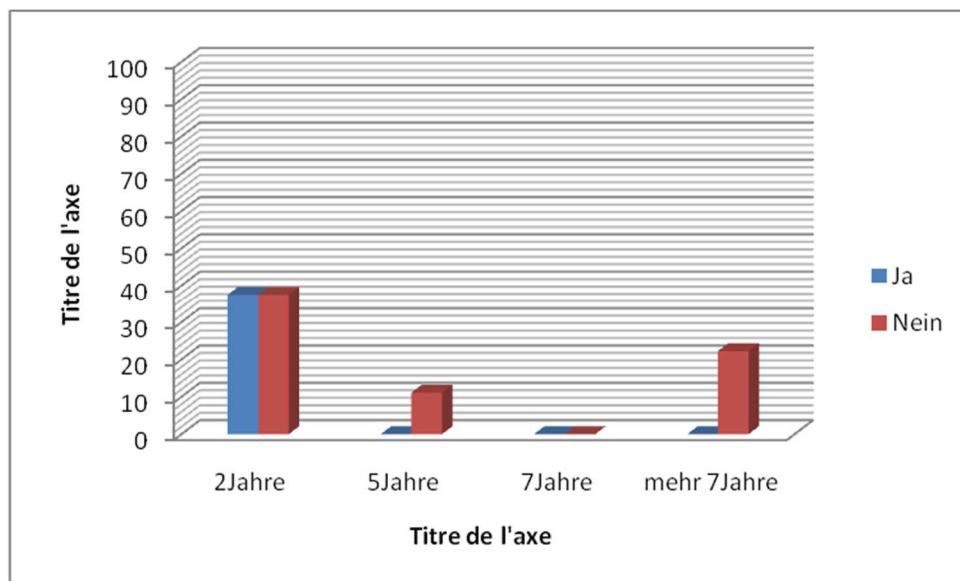


Graphik4: Die Lernenden Lektüre nach der Lehrer Lektüre

Quelle: Befragung Juli 2016

Tabelle: Nehmen Sie eine Sitzung für die Phonetik zu lehren

	2Jahre	5Jahre	7Jahre	Mehr 7Jahre
Ja	37,5	0	0	0
Nein	37,5	11,11	0	22,22



Graphik5: Nehmen Sie eine Sitzung für den Phonetikunterricht?

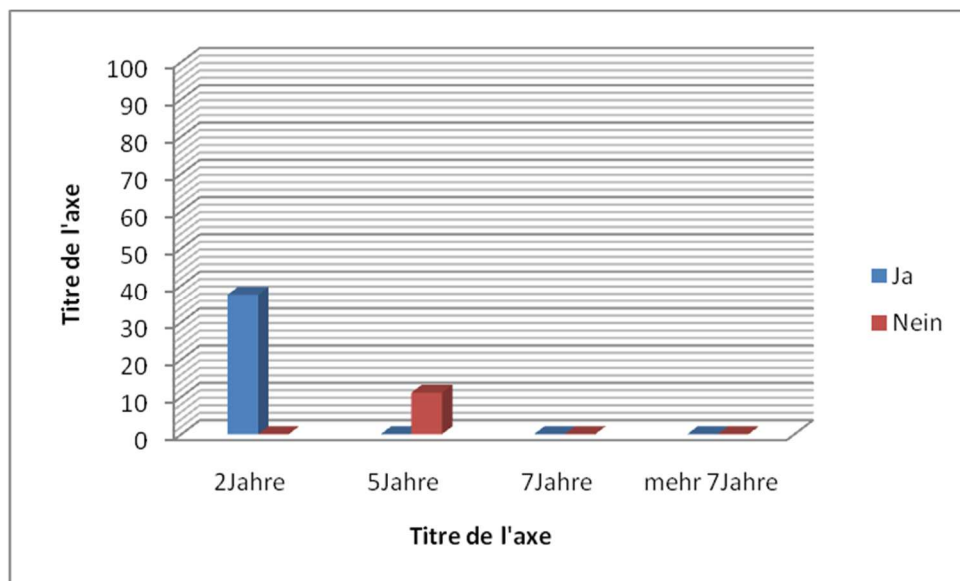
Quelle: Befragung Juli 2016

Die Vorstellung des Phonetikunterrichts

„Haben Sie einmal einen Phonetikunterricht von zwei Stunden gewidmet?“: Auf diese Frage haben fast alle Lehrer geantwortet. Nur drei haben ja gesagt. Sie schreiben und transkribieren an die Tafel einige Wörter, damit die Schüler die richtige Aussprache erwerben. Sie unterziehen auch die Lernenden einem Textlesen und verbessern die Fehler. Aber es gibt nur diese Methoden?

Tabelle: Die Reaktion der Lernenden

	2Jahre	5Jahre	7Jahre	Mehr 7Jahre
Ja	37,5	0	0	0
Nein	0	11,11	0	0



Graphik6: Die Lernenden Reaktion nach dem Phonetikunterricht

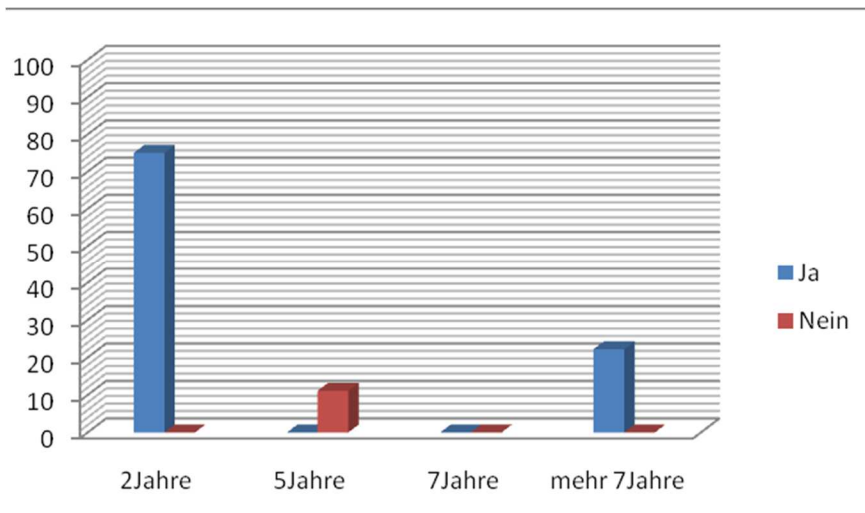
Quelle: Befragung Juli 2016

Die jüngsten Lehrer haben gesagt, dass alles gut abläuft und die Lerner sehr interessiert waren. Das bedeutet, dass das geklappt hat und sie bereit sind, den Phonetikunterricht zu wiederholen. Das will anscheinend auch die Lerner. Der Lehrer, der fünf Jahre Dienstalter hat, hat gesagt, dass das mit ihren Lernenden nicht funktionierte. Er sagt, dass wenn ein Lerner nicht arbeiten will, wird er nichts verstehen und behalten.

Tabelle: Fortbestand der Phonetik in die Klasse ja oder nein?

Ist es gut, dass die Phonetik fortgesetzt wird?

	2Jahre	5Jahre	7Jahre	Mehr 7Jahre
Ja	66,66	0	0	22,22
Nein	0	11,11	0	0



Graphik7: Fortbestand der Phonetik in der Klasse ja oder nein?

Quelle: Befragung Juli 2016

Weiterführung der Phonetik im Unterricht

Fast alle Lehrer finden einstimmig die Phonetik in Unterrichten gut, außer dem fünfjährigen Dienstalter. Zwar kann das entmutigen zu lehren, wenn man sich bemüht und keinen Ertrag hat. Aber man muss nicht aufgeben!

2.1.3 Zusammenfassende Analyse der Ergebnisse zur Bedeutung der Phonetik im Deutschunterricht

Nach meinen empirischen Forschungen habe ich viele Informationen gesammelt. Es gibt eine völlige Abwesenheit der Phonetik in den Lernsituationen in Klassen. Aber in dem Lehrersführer „Ihr und Wir plus“ gibt es diesen Unterricht. Und auch in dem Textbuch „Ihr und Wir plus“ in allen Lernsituationen in „Element C“. So muss normalerweise die Phonetik gelehrt werden. Und DEGBEVI hat auch bemerkt, dass es im „Ihr und Wir Plus“ Band2 und Band3 viele Phonetikeinheiten gibt“ (DEGBEVI 2000: 45). Nur 11,11% bestehen ein, dass es ein Phonetikprogramm in den Lernsituationen gibt. Andere Lehrer sagen, dass sie die Phonetik lehren, aber sie bekommen nichts von den Lernenden und sind dann entmutigt. Sie betrachten das als eine Zeitverschwendung. Aber es gibt auch

ein Problem: während unserer Ausbildung hat man uns gesagt, dass nach der Lektüre des Textes von dem Lehrer kein Student lesen musste. Meiner Meinung nach müssen die Lernenden nach dem Lesen des Lehrers im Phonetikunterricht den Text auch lesen, damit der Lehrer die Fehler korrigiert.

Durch die verschiedenen Antworten habe ich festgestellt, dass die Aussprachfertigkeit ein wichtiges Problem für die Lernenden im Deutschunterricht bildet. Nach DEGBEVI

Das dritte vernachlässigte Fach ist Phonetik. Viele Schüler lesen heute nicht gut beim Deutschunterricht. Sie begehen generell Aussprachefehler, weil die Aussprache deutscher Konsonanten- und Vokallaute nicht als Unterrichtsteil von vielen Deutschlehrern betrachtet wird, obwohl es in *Ihr und Wir Plus* Band2 und Band3 viele Phonetikeinheiten gibt, was viele schlechte Folgen verursachen kann, wie z.B. negative Transfers beim Sprechen, Unfähigkeit deutlich und verständlich zu kommunizieren. In diesem Sinne können wir behaupten, dass eine gute Aussprache zur Erleichterung der Verständigung führen kann. Adamcovà (2007: 9) ist derselben Meinung und schreibt: "Nur solide phonetische Kenntnisse sichern die zukünftige erfolgreiche Kommunikation im Deutschen"(DEGBEVI 2014: 45)

Fast alle Lehrer sagen, dass der Phonetikerwerb für die Aussprachfertigkeit besonders die Sprechfertigkeit sehr wichtig im Lernen der Fremdsprache ist. Nach meiner Umfrage habe ich bemerkt, dass viele Lernende die Phonetik nicht gelernt haben.

Die Lehrer müssen für eine effiziente Sprechfertigkeit im DaF-Unterricht werben. Sie müssen tolerant im Unterricht sein, was die Fehler der Lernenden anbelangt. Die Lehrer müssen über das Lehrangebot gründlich nachdenken, das unbedingt den Zielen der Lehrbücher entsprechen soll.

2.2 EMPFEHLUNGEN UND VERBESSERUNGSPERSPEKTIVE

Meine Empirische Forschung zeigt, dass das Phonetiklehren viele Probleme mit sich bringt. Als Problem habe ich auf Ebene der Lernenden bemerkt, dass sie nicht über die Phonetik informiert sind, in ihrem Programm kommt die Phonetik nicht vor.

Was die Lehrer angeht, haben sie eine schlechte Ausbildung, sie zeigen Ungeduld beim Unterricht. Es gibt keine nennenswerte Bibliothek in der Schule. Der Mangel an dem Sprachlabor ist auch die Realität.

2.2.1 Vorschläge

Um die verschiedenen Probleme zu lösen, habe ich Lösungsvorschläge zu machen.

2.2.1.1 Vorschläge für die Behörden

Die Hochschulbehörden sollen die Schulen mit Sprachlaboren ausstatten.

Sie sollen auch mehr Mittel zur besseren Aus- und Fortbildung der Lehrer vorsehen.

2.2.1.2 Vorschläge für die Lehrenden

Die Lehrenden sollen von nun an mehr Wert auf den Phonetikunterricht legen, indem sie viele Ausspracheübungen mit den Lehrenden machen.

Sie sollen sich beim Unterricht den Lernenden gegenüber sehr tolerant zeigen, um die Hemmungen bei ihnen zu brechen.

2.2.3 Vorschläge für die Lernenden

Die Lernenden sollen sich bewusst sein, dass die Phonetik im Mittelpunkt des Lehr- und Lernprozesses einer Fremdsprache steht und somit mehr Zeit dafür nehmen. Sie sollen dem Phonetikunterricht noch mehr Aufmerksamkeit schenken als bisher. Sie sollen auch neben dem Phonetikunterricht die neuen Massenmedien außerhalb der Schule benutzen, um ihre Aussprache zu verbessern.

SCHLUSS

Die Forschung hat gezeigt, dass viele Lehrende und Lernende im Lehr- und Lernprozess die Phonetik vernachlässigen. Aber diese Lage ist auf das schlechte Lehrangebot, den Mangel an geeigneten Medien, schlechte Ausbildung der Lehrkräfte, ungenügende Informationen und schlechte Stundenpläne zurückzuführen. In der Tat eine neue Sprache zu lehren bzw. lernen, ohne ihren Ton zu kennen, ist unmöglich. Es ist sehr wichtig für jede Lehr- und Lernperson sich zu bilden und fortzubilden. Die Beherrschung der Phonetik erleichtert den Gebrauch der Sprache in jeder Hinsicht, vor allem in der Kommunikation. Durch meine Arbeit habe ich einige Vorschläge gemacht, die die Lehrer dazu führen sollen, mehr Wert als bisher auf den Phonetikunterricht zu legen. Der Umgang mit den Lernenden soll in einer toleranten Atmosphäre stattfinden, damit keine Hemmung der Lernenden entsteht, die ihren Lernprozess gefährden sollte. Die Verantwortung der Behörden ist hier auch einer genaueren Analyse unterzogen. Als Fazit alle, die in das Bildungssystem impliziert sind, sollen ihr Bestes zur Verbesserung des Phonetikunterrichts tun.

BIBLIOGRAPHIE

Anoumatacky, Moussa et al.: *Ihr und Wir Plus*. Textbuch 1. Yaoundé: Les Classiques Africains, 2008.

BALLO, Gaston: L'Enseignement de l'Allemand au Bénin: problème et perspective d'avenir. Mémoire de CAPES, Ecole Normale Supérieure de Porto-Novo 2002.

DEGBEVI, C. Athanase : „Deutschunterricht und Germanistikstudium in Benin seit 2000“ *in: IMO – IRIKISI Vol.6, N°1, 1^{er} Semestre 2014, FLASH – UAC, S. 41-50.*

DJEGUEDE, Vincent : “La problématique de la réticence des élèves à communiquer oralement en anglais: le CEG KOUHOUNOU comme base d'observation 1998.

Hirschfeld, Ursula (2009), 33 Aussprachspiele, Ernst Klett .

Le Petit Larousse (1994)

Le Petit Larousse (1995),

WAHRIG dtv Wörterbuch der deutschen Sprache

ANHANG

Questionnaire d'enquête à l'endroit des élèves

Dans le cadre de la rédaction de notre mémoire de fin formation pour l'obtention du BAPES, une enquête sur le terrain s'impose sur le thème : « die Bedeutung der Phonetik im Deutschunterricht ». Vous voudrez bien nous aider en répondant à ce questionnaire.

NB : Il est strictement anonyme.

1) Depuis combien de temps apprenez-vous l'allemand ?

1ans 2ans 3ans 4ans 5ans

2) Prononcez-vous bien les mots lors des lectures de support de texte ?

Oui Non

3) Avez-vous une fois étudié la phonétique en classe ?

Oui Non

4) Si oui, comment trouvez-vous ce cours ?

Important peu important très important

5) Si non, voulez-vous suivre un cours de phonétique ?

Oui Non

Si oui, pourquoi ?.....
.....

Si non, pourquoi ?.....
.....

6) Avez-vous un moment fixe pour la lecture ou un club de lecture ?

Oui Non

Si oui, respectez-vous ces moments de lecture ?

Oui Non

Si non, que peut-on faire pour vous aider à le respecter ?

.....
.....

Questionnaire d'enquête à l'endroit des professeurs

Dans le cadre de la rédaction de notre mémoire de fin formation pour l'obtention du BAPES, une enquête sur le terrain s'impose sur le thème : « die Bedeutung der Phonetik im Deutschunterricht ». Vous voudrez bien nous aider en répondant à ce questionnaire.

NB : Il est strictement anonyme.

1-Depuis combien de temps enseignez-vous l'allemand ?

2ans 5ans 7ans et plus

2-Comment concevez-vous la phonétique (définition) ?

.....
.....
.....

3-Est-il inscrit quelque part dans le programme à exécuter dans les classes l'enseignement de la phonétique ?

Oui Non

Si oui, comment l'enseignez-vous ?

.....
.....
.....

Si non, ne trouvez-vous pas bon l'enseigner ?

Oui Non

4-Comment vous-vous y prenez ?

.....
.....
.....

5-Après votre lecture du support texte, laissez-vous les apprenants lire aussi ?

Oui Non

6-Leur enseignez- vous la phonétique avant, pendant ou après la lecture du support texte ?

Avant pendant après

Si c'est avant, pourquoi ?

.....
.....

Si c'est pendant, comment vous-vous y prenez ?

.....
.....

Si c'est après, pourquoi et comment le faites-vous ?

.....
.....

7-Vous est-il jamais arrivé de prendre une séance pour enseigner la phonétique ?

Oui Non

Si oui, comment avez-vous procédé ?

.....
.....

8-Ont-ils bien réagis ?

Oui Non

9-Jugez-vous bien de continuer avec les apprenants les cours de phonétique ?

Oui Non

INHALTANGABE

Widmung	i
Danksagung.....	ii
Abkürzungsverzeichnis.....	iii
Inhaltsverzeichnis.....	iv
Einführung.....	1
Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung.....	3
theoretische Aspekte der Forschung.....	4
Problematik.....	4
Forschungsstand.....	4
Ziele.....	5
Grobziel.....	5
Feinziele.....	5
Hypothesen.....	5
Begriffserklärung.....	6
Phonetik.....	6
Aussprache.....	6
Deutschunterricht	6
Methodologische Aspekte der Forschung.....	7
Dokumentarische Forschung	7
Empirische Forschung.....	7
UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE, EMPFEHLUNGEN UND	
VERBESSERUNGSPERSPEKTIVE.....	8
Darstellung, analyse der ergebnisse und bedeutung der phonetik im deutschunterricht.....	9
Darstellung der Ergebnisse der Deutschlernenden.....	9
Darstellung der Ergebnisse der Deutschlehrenden.....	17
Zusammenfassende Analyse der Ergebnisse zur Bedeutung der Phonetik im Deutschunterricht.....	25

Empfehlungen und verbesserungsperspektive.....	27
Vorschläge.....	27
Vorschläge für die Behörden.....	27
Vorschläge für die Lehrenden.....	27
Vorschläge für die Lernenden.....	27
SCHLUSS.....	28
BIBLIOGRAPHIE.....	30
ANHANG.....	31